

**Bad Wörishofen**

Die Hl. Messe wird wechselweise in der **Stadtpfarrkirche St. Justina** oder in der **Klosterkirche der Dominikanerinnen** gefeiert. Die beiden Gotteshäuser befinden sich im Stadtzentrum und sind durch ihre Kirchtürme gut sichtbar.

**Mering:**

Die **Franziskuskapelle** befindet sich in der Nähe des Parkplatzes an der Ecke Kissinger Straße/ Augsburger Straße.

**Landsberg:**

Die Hl. Messen finden in der **Ignatiuskapelle** statt, die zur Hl. Kreuz-Kirche gehört und sich im 1. Stock über der Sakristei befindet. Zufahrt über Epfenhauser- und Malteserstraße. Parkmöglichkeit im Hof beim Kindergarten Hl. Kreuz. Die Schranke ist zu den Gottesdienstzeiten geöffnet.

Das **Brunnenkircherl** befindet sich am Fuß des Schlossberges im Hofgraben parallel der Alten Bergstraße in Landsberg.

**Kontakt**

P. Walter Huber FSSP  
Milchberg 13  
86150 Augsburg  
Tel 0175/ 48 18 442  
Fax 0821/ 45 40 403

**Kontakt:**

P. Franz Karl Banauch FSSP  
Grabenstraße 4  
86842 Türkheim  
Tel.: 08245/6057288

So. 8:00 Uhr Hochamt

Die Werktagsgottesdienste werden aktuell am Eingang der Loretokapelle bekannt gegeben.

**Bad Grönenbach**

**Schlosskapelle**, Pappenheimerstr.  
So. 10.35 Uhr  
Nähere Informationen bei  
P. Banauch Tel.: 08245/6057288

**Internetseite der**

**Priesterbruderschaft:**  
<http://www.fssp.org>

**Informationen über die Niederlassung:**

[http://www.home.arcor.de/  
Petrus Augsburg/  
oder unter  
<http://www.petrusbruderschaft.de>  
\( → Bruderschaft →  
Niederlassungen → Augsburg\)](http://www.home.arcor.de/PetrusAugsburg/)

**Bankverbindung**

**Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.**  
Verwendungszweck:  
**„Apostolat Augsburg“**  
**LIGA Bank Augsburg**  
**IBAN: DE20 7509 0300 0000 2391 60**  
**BIC: GENODEF1M05**

**Herausgeber**

Priesterbruderschaft St. Petrus  
P. Walter Huber ·  
Milchberg 13 · 86150 Augsburg



Ausgabe  
Nr. 77

Priesterbruderschaft St. Petrus  
St. Margareth Augsburg und Umgebung

Febr./März  
2015

**Liebe Freunde und Wohltäter!**

Es dauert nicht mehr lange, dann treten wir mit dem Aschermittwoch in die hl. Fastenzeit ein. An den beiden Tagen zuvor wollen wir wieder das sogenannte 40-stündige Gebet in St. Margareth halten, d.h. das Allerheiligste wird am Rosenmontag morgens nach der Hl. Messe ausgesetzt bis zum „Kehraus“ am Faschingsdienstag um 24 Uhr. Wer ganz gezielt Anbetungsstunden übernehmen möchte, kann sich ab sofort nach den Gottesdiensten in der Sakristei melden, um sich verpflichtend in eine Liste einzutragen. Die Anbetungsstunden haben Zeiten in denen laut gebetet wird (z.B. Rosenkranz) aber auch stille Abschnitte zum persönlichen Gebet. Ich lade Sie herzlich ein und freue mich, wenn viele kommen. Möge es für die Einzelnen ein geistiger Gewinn sein und auch ein Kontrapunkt zu Ausschweifung, Sünde u. Gottvergessenheit, besonders in diesen Faschingstagen. In der Fastenzeit selbst sind wir eingeladen umzukehren, eigentlich uns dem zuzuwenden, was Gott schon in uns in der Taufe grundgelegt hat: wir

dürfen Heiligtum Gottes sein. Der Vater, Jesus Christus und der Hl. Geist wollen lebendig in uns leben, wirken und lieben! Genau das zeigte uns Pater William Webster LC beim Einkehrtag am 18. Januar auf: die Frucht einer echten liebenden Hingabe/Weihe an Maria, die Muttergottes, ist das lebendige Praktizieren der Taufgelübde. Im Vorwort des Büchleins „Aufblick zum Durchbohrten“, das Sie als kl. Weihnachtsgeschenk erhalten haben (es sind noch einige übrig und erhältlich), wird der Sel. Kardinal Newman zitiert, der das Kreuz als das „Herzstück unseres Glaubens“ bezeichnet hat. Papst Benedikt XVI sagte einmal: Der Kreuzweg „ist jenes Mitleiden, das nach den Psalmen zur „Gerechtigkeit“ des Menschen gehört.... Der Mensch übt sich darin sozusagen in die Leidensfähigkeit ein; er versucht, das Leiden-Können zu erlernen. Wenn dies gelingt, öffnet es zugleich die Augen für das Leiden der anderen: wir lernen lieben“ (Ratzinger J.: Zum Geleit, in Kreuzeslob. Kath. Gebet- u. Gesangbuch zum Leiden Christi. Kisslegg 2006).

In der Fastenzeit wollen wir freitags in Augsburg vor der Hl. Messe und in Landsberg nach der Hl. Messe den Kreuzweg beten.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ möchte ich an dieser Stelle – sicher auch in Ihrem Namen – H.H. Kaplan Thomas Huber sagen, für die vielen hl. Messen, die er in St. Margareth und Bad Wörishofen zelebriert hat. Er war immer zuverlässig und pünktlich zur Stelle. Leider steht uns Kaplan Huber ab Januar 2015 nicht mehr zur Verfügung. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Mit priesterlichem Segensgruß

*P. Walter Feuber*

+++

#### **Wir beten für unsere Verstorbenen**

**Maria Dimpfl** aus Lauingen verstarb im Dezember im Alter von 82 Jahren. Sie war eine sehr große Beterin und kam ab und zu nach St. Margareth. Requiem am Mo. 16.2. um 8.30 Uhr

+++

**Erna Deffner**, geb. Berchtenbreiter ging im Alter von 84 Jahren in die Ewigkeit. Vor ihrer langen Krankheit kam sie jahrelang fast täglich zu den hl. Messen nach St. Margareth.

**O Herr gibt Ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe!**

+++

#### **KINDERKATECHESEN**

Augsburg  
Spitalgasse 3, 1. Stock  
Samstag den 21.02.15 u. 21.03.15  
jeweils um 17.00 Uhr  
allgemeine Kinderkatechese

Bad Wörishofen bei d. Marienkindern  
Samstag den 28.02.15 u. 28.03.15  
um 15.00 Uhr Gruppe I  
um 15.45 Uhr Gruppe II

#### **LEGIO MARIÄ**

Die Gruppe trifft sich zur Zeit dienstags um 19:00 Uhr.  
Nähere Infos bei Frau Gabriele Horsch  
Tel.: 0821/5886295

Der **Gebetskreis St. Margareth** trifft sich montags nach der Hl. Messe (ca. 9:40 Uhr) im Legio-Raum zum Rosenkranzgebet, geistlichem Impuls und Austausch.

#### **Augsburg**

Die **Kirche St. Margareth** befindet sich an der Ecke Milchberg/Spitalgasse (Bushaltestelle "Margaret")

Der **Vortragsraum** befindet sich im Gebäude direkt neben der Kirche Spitalgasse 3 im I. Stock. Zu allen Gottesdienstzeiten ist das WC neben dem Vortragsraum geöffnet.

#### **Beichtgelegenheit**

P. Huber bietet gerne die Möglichkeit zur Beichte an; in der Regel vor und nach der Hl. Messe oder nach Absprache (auch telefonisch). Bitte gehen Sie ohne Scheu in die Sakristei und sprechen sie den Priester an.

Der **Beichtraum** ist ebenfalls im Gebäude Spitalgasse 3 im Erdgeschoß.

Der **Weihwasserbehälter** befindet sich am Aufgang zur Empore.

**Parkmöglichkeiten** im Parkhaus der CITY-GALERIE, Willi-Brand-Platz 1, 86153 Augsburg. Einfahrt ins Parkhaus: Jakoberwallstraße oder Amagasaki-Allee. Fußweg nach St. Margareth 5 – 10 Minuten.

**GPS-Koordinaten, UTM-Format :**  
(geografische) Breite : 48.3652  
(geografische) Länge : 10.9059

**GPS-Koordinaten (DMS-Notation) :**  
(geografische) Breite : 48° 21' 54.72" N  
(geografische) Länge : 10° 54' 21.06" E

Mo.	23.03.2015	Hl. Messe	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	24.03.2015	Rosenkranz Hl. Messe, anschl. Komplet	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	25.03.2015	Hl. Messe (Mariä Verkündigung)	7:15 Uhr Mering
Fr.	27.03.2015	Kreuzweg Hl. Messe Hl. Messe anschl. Kreuzweg	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	28.03.2015	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	29.03.2015	Palmsonntag Palmsegnung, Prozession, Hochamt mit Passion Hochamt mit Palmsegnung	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	30.03.2015	Hl. Messe	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	31.03.2015	Rosenkranz Hl. Messe, anschl. Komplet	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth

### Kinderchor in St. Margareth

Für einen gemischten Kinderchor in St. Margareth, unter Leitung von Frau Laura Schlömer, werden interessierte Sängerinnen und Sänger gesucht.

Übungstermine: Sonntag 1.2.15, 22.2.15 u. 15.3.15  
jeweils von 9:45 Uhr – 10.15 Uhr  
im Vortragsraum, Spitalgasse 3

### Vortrag von Frau Carola Neidhart am Dienstag, 24. Februar 2015 im Vortragsraum

„Das Verhältnis von Katholischer Kirche und Orthodoxie in  
Vergangenheit und Gegenwart“

### Wallfahrtstage im überlieferten lateinischen Ritus vom 4. bis 6. Juni 2015 in Altötting

Ab Fronleichnam Nachmittag pilgert jährlich eine Gruppe aus Familien und Einzelpersonen von Rott/Inn zu Fuß nach Altötting, begleitet von einem Priester der SJM und mehreren Seminaristen. Die tägliche Hl. Messe, geistliche Impulse, der Rosenkranz und Beichte bilden den geistlichen Rahmen einer Wallfahrt durch wunderschöne Landschaft. Ein Begleitfahrzeug nimmt das Gepäck und müde Pilger mit. Übernachtet wird in Pensionen oder in Zelten. Man kann auch später zu der Wallfahrt dazustoßen.

Höhepunkt der Wallfahrtstage ist das Pontifikalamt im außerordentlichen Ritus am Samstag um 17 Uhr in der Basilika St. Anna mit H.H. Erzbischof Wolfgang Haas. Den liturgischen Dienst übernimmt dieses Jahr die Petrusbruderschaft.

Alternativ zu der Fußwallfahrt wird eine Vortragsreihe im Franziskushaus in Altötting angeboten. Das Wallfahrtsprogramm wird von Pro Santa Ecclesia e.V. organisiert. Für weitere Informationen können Sie sich gerne an Frau Moll oder Familie Kolberg wenden. Faltblätter sind rechtzeitig verfügbar.

GOTTESDIENSTORDNUNG			
So.	01.02.2015	Septuagesima Hochamt Hochamt anschl. Blasiussegen und Beichtgelegenheit	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	02.02.2015	Mariä Lichtmeß Darstellung d. Herrn <b>keine hl. Messe</b> um Feierliches Amt mit Kerzenweihe und Prozession	8:30 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Di.	03.02.2015	Rosenkranz Hl. Messe (St. Blasius) anschl. Blasiussegen	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	04.02.2015	Hl. Messe (St. Andreas Corsini)	7:15 Uhr Mering
Do.	05.02.2015	Priesterdonnerstag Hl. Messe, Segnung des Agathabrotos, Aussetzung, Einzelsegen u. Anbetung bis	19:00 Uhr St. Margareth 21:00Uhr
Fr.	06.02.2015	Herz-Jesu-Freitag Rosenkranz Hl. Messe Hl. Messe anschl. Aussetzung, Einzelsegen u. Anbetung bis	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg 20:30 Uhr
Sa.	07.02.2015	Herz-Mariä-Samstag Hl. Messe Hl. Messe anschl. Aussetzung, Rosenkranz und Beichtgel. bis	8:00 Uhr Hoher Dom 19:00 Uhr St. Margareth 22:00 Uhr
So.	08.02.2015	Sexagesima Christenlehre Hochamt Hochamt	9:30 Uhr Spitalgasse 3 10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	09.02.2015	Hl. Messe (St. Cyrill v. A.)	8:30 Uhr St. Margareth

So.	08.03.2015	3. Fastensonntag OCULI Christenlehre Hochamt Hochamt	9:30 Uhr Spitalgasse 3 10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	09.03.2015	Hl. Messe	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	10.03.2015	Rosenkranz Hl. Messe, anschl. Komplet	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	11.03.2015	Hl. Messe	7:15 Uhr Mering
Fr.	13.03.2015	Kreuzweg Hl. Messe Hl. Messe anschl. Kreuzweg	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	14.03.2015	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	15.03.2015	4. Fastensonntag LAETARE Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	16.03.2015	Hl. Messe	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	17.03.2015	Rosenkranz Hl. Messe, anschl. Komplet	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	18.03.2015	Hl. Messe	7:15 Uhr Mering
Do.	19.03.2015	Feierl. Amt (St. Joseph) anschl. Andacht z.E.d. Hl. Joseph	19:00 Uhr St. Margareth
Fr.	20.03.2015	Kreuzweg Hl. Messe Hl. Messe anschl. Kreuzweg	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	21.03.2015	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	22.03.2015	Passionssonntag IUDICA Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen

Di.	10.02.2015	Rosenkranz Hl. Messe (St. Scholastika)	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	11.02.2015	Hl. Messe (U.L.F. v. Lourdes)	7:15 Uhr Mering
Fr.	13.02.2015	Rosenkranz Hl. Messe Hl. Messe	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	14.02.2015	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	15.02.215	Quinquagesima Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	16.02.2015	Requiem f. Fr. Maria Dimpfl anschl. Aussetzung zum 40- stündigen Gebet (siehe Artikel)	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	17.02.2015	Anbetung Rosenkranz Hl. Messe, anschl. Anbetung Eucharistischer Schlußsegen	0 – 17:15 Uhr 17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth 24:00 Uhr
Mi.	18.02.2015	Aschermittwoch Hl. Messe m. Aschenauflegung Feierl. Amt mit Aschensegnung und Auflegung	7:15 Uhr Mering 18:00 Uhr St. Margareth
Fr.	20.02.2015	Kreuzweg Hl. Messe Hl. Messe anschl. Kreuzweg	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	21.02.2015	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	22.02.2015	1. Fastensonntag INVOCABIT Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	23.02.2015	Hl. Messe	8:30 Uhr St. Margareth

Di.	10.02.2015	Rosenkranz Hl. Messe (St. Scholastika)	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	11.02.2015	Hl. Messe (U.L.F. v. Lourdes)	7:15 Uhr Mering
Fr.	13.02.2015	Rosenkranz Hl. Messe Hl. Messe	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	14.01.2015	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	15.02.215	Quinquagesima Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	16.02.2015	Requiem f. Fr. Maria Dimpfl anschl. Aussetzung zum 40- stündigen Gebet (siehe Artikel)	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	17.02.2015	Anbetung Rosenkranz Hl. Messe, anschl. Anbetung Eucharistischer Schlußsegen	0 – 17:15 Uhr 17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth 24:00 Uhr
Mi.	18.02.2015	Aschermittwoch Hl. Messe m. Aschenauflegung Feierl. Amt mit Aschensegnung und Auflegung	7:15 Uhr Mering 18:00 Uhr St. Margareth
Fr.	20.02.2015	Kreuzweg Hl. Messe Hl. Messe anschl. Kreuzweg	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	21.02.2015	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	22.02.2015	1. Fastensonntag INVOCABIT Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	23.02.2015	Hl. Messe	8:30 Uhr St. Margareth

Di.	24.02.2015	Rosenkranz Hl. Messe (St. Matthias) anschl. Vortrag v. Fr. Carola Neidhart: „Das Verhältnis v. Kath. Kirche u. Orthodoxie in Vergangenheit u. Gegenwart“	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth 19:00 Uhr Vortragsraum Spitalgasse 3
Mi.	25.02.2015	Hl. Messe (Quatember)	7:15 Uhr Mering
Fr.	27.02.2015	Kreuzweg Hl. Messe (Quatember) Hl. Messe (Quatember) anschl. Kreuzweg	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	28.02.2015	Hl. Messe (Quatember)	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	01.03.2015	2. Fastensonntag REMINISCERE Hochamt Hochamt anschl. Beichtgelegenheit	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	02.03.2015	Hl. Messe	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	03.03.2015	Rosenkranz Hl. Messe, anschl. Komplet	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	04.03.2015	Hl. Messe	7:15 Uhr Mering
Do.	05.03.2015	Priesterdonnerstag Hl. Messe, anschl. Aussetzung, Einzelsegen u. Anbetung bis	19:00 Uhr St. Margareth 21:00Uhr
Fr.	06.03.2015	Herz-Jesu-Freitag Kreuzweg Hl. Messe Hl. Messe anschl. Aussetzung, Einzelsegen u. Anbetung bis	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg 20:30 Uhr
Sa.	07.03.2015	Herz-Mariä-Samstag Hl. Messe Hl. Messe anschl. Aussetzung, Rosenkranz und Beichtgel. bis	8:00 Uhr Hoher Dom 19:00 Uhr St. Margareth 22:00 Uhr

Di.	24.02.2015	Rosenkranz Hl. Messe (St. Matthias) anschl. Vortrag v. Fr. Carola Neidhart: „Das Verhältnis v. Kath. Kirche u. Orthodoxie in Vergangenheit u. Gegenwart“	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth 19:00 Uhr Vortragsraum Spitalgasse 3
Mi.	25.02.2015	Hl. Messe (Quatember)	7:15 Uhr Mering
Fr.	27.02.2015	Kreuzweg Hl. Messe (Quatember) Hl. Messe (Quatember) anschl. Kreuzweg	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	28.02.2015	Hl. Messe (Quatember)	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	01.03.2015	2. Fastensonntag REMINISCERE Hochamt (gest. v. Coll. Musicum) Hochamt anschl. Beichtgelegenheit	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	02.03.2015	Hl. Messe	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	03.03.2015	Rosenkranz Hl. Messe, anschl. Komplet	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	04.03.2015	Hl. Messe	7:15 Uhr Mering
Do.	05.03.2015	Priesterdonnerstag Hl. Messe, anschl. Aussetzung, Einzelsegen u. Anbetung bis	19:00 Uhr St. Margareth 21:00Uhr
Fr.	06.03.2015	Herz-Jesu-Freitag Kreuzweg Hl. Messe Hl. Messe anschl. Aussetzung, Einzelsegen u. Anbetung bis	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg 20:30 Uhr
Sa.	07.03.2015	Herz-Mariä-Samstag Hl. Messe Hl. Messe anschl. Aussetzung, Rosenkranz und Beichtgel. bis	8:00 Uhr Hoher Dom 19:00 Uhr St. Margareth 22:00 Uhr

**471. Welche medizinischen Verfahren sind gestattet, wenn der Tod unmittelbar bevorsteht?**

Die Pflege, die man gewöhnlich einer kranken Person schuldet, darf nicht abgebrochen werden. Erlaubt sind dagegen die Verwendung schmerzlindernder Mittel, die nicht auf den Tod abzielen, sowie der Verzicht auf die Anwendung medizinischer Verfahren, die in keinem Verhältnis stehen und bei denen es keine begründete Hoffnung auf einen positiven Ausgang gibt.

**472. Warum muss die Gesellschaft jeden Embryo schützen?**

Das unveräußerliche Lebensrecht jedes Menschen von der Empfängnis an ist ein Grundprinzip der bürgerlichen Gesellschaft und ihrer Gesetzgebung. Wenn sich die Staatsmacht nicht in den Dienst der Rechte aller - und besonders der Schwächsten, zu denen die Ungeborenen gehören – stellt, werden die Grundmauern des Rechtsstaates untergraben.

**473. Wie vermeidet man das Ärgernis?**

Das Ärgernis besteht darin, andere zum Bösen zu verleiten. Man vermeidet das Ärgernis, wenn man die Seele und den Leib der Person achtet. Wenn man andere absichtlich zu einer schlimmen Verfehlung verleitet, begeht man eine schwere Sünde.

**474. Welche Pflicht haben wir gegenüber dem Leib?**

Wir sollen in vernünftiger Weise für die eigene leibliche Gesundheit und die Gesundheit anderer *Sorge* tragen, dabei jedoch den *Körperkult* und jede Art von Übertreibungen meiden. Außerdem sind der Genuss von Drogen, die zu äußerst schweren Schädigungen der Gesundheit und des menschlichen Lebens führen, sowie das Übermaß an Speisen, Alkohol, Tabak und Medikamenten zu meiden.

**471. Welche medizinischen Verfahren sind gestattet, wenn der Tod unmittelbar bevorsteht?**

Die Pflege, die man gewöhnlich einer kranken Person schuldet, darf nicht abgebrochen werden. Erlaubt sind dagegen die Verwendung schmerzlindernder Mittel, die nicht auf den Tod abzielen, sowie der Verzicht auf die Anwendung medizinischer Verfahren, die in keinem Verhältnis stehen und bei denen es keine begründete Hoffnung auf einen positiven Ausgang gibt.

**472. Warum muss die Gesellschaft jeden Embryo schützen?**

Das unveräußerliche Lebensrecht jedes Menschen von der Empfängnis an ist ein Grundprinzip der bürgerlichen Gesellschaft und ihrer Gesetzgebung. Wenn sich die Staatsmacht nicht in den Dienst der Rechte aller - und besonders der Schwächsten, zu denen die Ungeborenen gehören – stellt, werden die Grundmauern des Rechtsstaates untergraben.

**473. Wie vermeidet man das Ärgernis?**

Das Ärgernis besteht darin, andere zum Bösen zu verleiten. Man vermeidet das Ärgernis, wenn man die Seele und den Leib der Person achtet. Wenn man andere absichtlich zu einer schlimmen Verfehlung verleitet, begeht man eine schwere Sünde.

**474. Welche Pflicht haben wir gegenüber dem Leib?**

Wir sollen in vernünftiger Weise für die eigene leibliche Gesundheit und die Gesundheit anderer *Sorge* tragen, dabei jedoch den *Körperkult* und jede Art von Übertreibungen meiden. Außerdem sind der Genuss von Drogen, die zu äußerst schweren Schädigungen der Gesundheit und des menschlichen Lebens führen, sowie das Übermaß an Speisen, Alkohol, Tabak und Medikamenten zu meiden.

**475. Wann sind wissenschaftliche, medizinische oder psychologische Experimente an Personen oder Menschengruppen sittlich erlaubt?**

Solche Experimente sind sittlich erlaubt, wenn sie im Dienst des ganzheitlichen Wohls der Person und der Gesellschaft stehen und keine unverhältnismäßigen Gefahren für das Leben und die physische und psychische Unversehrtheit der betroffenen Personen mit sich bringen; diese müssen entsprechend informiert und einverstanden sein.

**476. Sind die Verpflanzung und das Spenden von Organen vor und nach dem Tod gestattet?**

Die Organverpflanzung ist sittlich annehmbar, wenn der Spender seine Zustimmung gegeben hat und keine übermäßigen Gefahren für ihn bestehen. Für die edle Tat der Organspende nach dem Tod muss der tatsächliche Tod des Spenders sicher feststehen.

**477. Welche Handlungen stehen im Widerspruch zur Achtung der körperlichen Unversehrtheit der menschlichen Person?**

Solche Handlungen sind: Entführungen und Geiselnahmen, Terrorismus, Folterung, Vergewaltigungen, direkte Sterilisation. Nur aus streng therapeutischen Gründen sind Amputationen und Verstümmelungen einer Person sittlich zulässig.

**478. Welche Fürsorge schuldet man den Sterbenden?**

Sterbende haben ein Recht darauf, die letzten Momente ihres irdischen Daseins in Würde zu leben. Man soll ihnen vor allem durch das Gebet und die Sakramente beistehen, die auf die Begegnung mit dem lebendigen Gott vorbereiten.

**479. Wie soll man die Leiber der Verstorbenen behandeln?**

Die Leiber der Verstorbenen sind ehrfürchtig und liebevoll zu behandeln. Die Einäscherung ist gestattet, sofern sie nicht die Auferstehung des Fleisches in Frage stellen will.

**475. Wann sind wissenschaftliche, medizinische oder psychologische Experimente an Personen oder Menschengruppen sittlich erlaubt?**

Solche Experimente sind sittlich erlaubt, wenn sie im Dienst des ganzheitlichen Wohls der Person und der Gesellschaft stehen und keine unverhältnismäßigen Gefahren für das Leben und die physische und psychische Unversehrtheit der betroffenen Personen mit sich bringen; diese müssen entsprechend informiert und einverstanden sein.

**476. Sind die Verpflanzung und das Spenden von Organen vor und nach dem Tod gestattet?**

Die Organverpflanzung ist sittlich annehmbar, wenn der Spender seine Zustimmung gegeben hat und keine übermäßigen Gefahren für ihn bestehen. Für die edle Tat der Organspende nach dem Tod muss der tatsächliche Tod des Spenders sicher feststehen.

**477. Welche Handlungen stehen im Widerspruch zur Achtung der körperlichen Unversehrtheit der menschlichen Person?**

Solche Handlungen sind: Entführungen und Geiselnahmen, Terrorismus, Folterung, Vergewaltigungen, direkte Sterilisation. Nur aus streng therapeutischen Gründen sind Amputationen und Verstümmelungen einer Person sittlich zulässig.

**478. Welche Fürsorge schuldet man den Sterbenden?**

Sterbende haben ein Recht darauf, die letzten Momente ihres irdischen Daseins in Würde zu leben. Man soll ihnen vor allem durch das Gebet und die Sakramente beistehen, die auf die Begegnung mit dem lebendigen Gott vorbereiten.

**479. Wie soll man die Leiber der Verstorbenen behandeln?**

Die Leiber der Verstorbenen sind ehrfürchtig und liebevoll zu behandeln. Die Einäscherung ist gestattet, sofern sie nicht die Auferstehung des Fleisches in Frage stellen will.